

General-Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Zwölftes Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S. 18. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Frauenfreund“

Hallesches Tagesblatt. Größtenteils in eigener Redaktion. Original-Abdruck nachdrucklich verboten.

Hallesche Musikische Nachrichten. Hallescher Musikverein. Hallescher Musikverein.

Die heutige Nummer umfasst 28 Seiten.

Neueste Ereignisse.

In Kiel fand am Freitag in Gegenwart des Kaisers die Vereidigung der Marinekadetten statt. Der deutsche Vizekonsul Herr Spod von Sternburg hielt an dem Jahresantritt der Kommando-Kommission eine Rede über die deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen.

Diesem zum Besten aller. Denn unmöglich können das Wohlergehen des Einzelnen und das der Gesamtheit von einander getrennt werden. Ein Körper ist krank, auch wenn nur ein Glied nicht gesund ist, und je länger wir es leben lassen, um so mehr leidet der ganze Körper.

Bei der Hofjournale die große Kunde noch nicht erledigt. Als es Morgen landete, kam Herr Oskar Bismarck bei dem normannischen König Leobgunde Besuche des Deutschen Reiches, mit dem Kaiser an Bord der „Hamburg“.

Zum Totenkopf.

Am hundertjährigen Gedenktage der Unglückschlacht von Jena erweckte auf dem Gottesacker von Weizsäcker angefaßt das dort errichtete Monumente Generalmajorall Graf Häfeler eindrucksvolle und hehrliche Worte.

Leben ist, tätig sein. Unter fruchtigen und erproblichen Schaffen fällt uns die Lust und die Freude am Tadeln nicht, unter jenem Schuppe wächst die Stürme Zurückbleiben. Es gibt dem Leben kein volles Recht, und sie fällt uns nicht und erwidern, was das Leben bietet.

— (In Berliner amtlichen Kreisen) sagt man die Lage in Marokko vollkommen ruhig an. Die gegen spanisch-marokkanische Aktion erhebt sich nicht anders als die Vorbereitung zu den Politge-nehmungen, die die Alpenländer erwarten.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 24. November. (Gölnschichten.) Gestern vormittag besuchte der Kaiser die „Deutsche“ und begab sich gegen 12 Uhr an Bord, wo er von der Kaiserin-Mutter aus mit dem Prinzen Heinrich im offenen Wagen nach dem Tierpark zur Vereidigung der Kadetten fuhr.

— (Hilfsbüchse Kardinal Kopp) hat, wie schon früher gemeldet, am Donnerstag eine Reise nach Rom angetreten. Man geht wohl nicht fehl, wenn man die Beratung des Kardinals nach dem mit dem Kaiser des Papstes, über die Vorträge einen authentischen Aufschluß zu erhalten, in Zusammenhang bringt.

Im Wechselspiel des Lebens.

Des Vertrauens abgedrohenen Sprechweise, doppelt unbedeutend durch den wiederholten Tod, machte die Rede für den Aeffjor amänlich unverständlich. Doch nicht lange blieb er über ihren Sinn im Unklaren: Der hässliche Bub vor ihm wagte es, seinen Beulchen in diesem Hause unanläuterer Ablichten anzudeuten.

wollte seinen Arm unter den des Freundes schieben, um ihn mit sich zu führen, aber der Aeffjor trat rasch zurück. „Auf keinen Fall!“ rief er schwer atmend hervor. „Doch mich gehen — lebe wohl!“

Beim ersten Ton der tiefen Stimme ließ ein ärgertes Zucken über Borthos Gesicht. Totaler Irrtum, den er da im Glauben, Papa sei der Eintretende — gegangen. Natürlich war Horst — muß der Teufel ihn den Andern auch gerade in den Hof führen! — bereits unterrichtet. Dies schnell erwidrig begnügigte sich Bortho, ohne seine Stellung zu verändern, mit einem geringfügigen Aheljuden. Im nächsten Augenblick lag Horsts Rechte schwer auf seiner Schulter und drohend schrie ihm des Bruders Stimme ins Ohr:

Im Grunde sollte es sich in folgenden Absicht gleichmäßig sein, was man in Rom über die Botschaften weiß und denkt. Aber leider liegt in der Botschaft...

Der im Ministerial-Einkauf-Gesetzentwurf auf Erweiterung der Rechte der jüdischen Bevölkerung...

Die jüdische Auswanderung. Aus Danzig hat in der letzten Zeit eine sehr beträchtliche Auswanderung...

Die jüdische Auswanderung. Einem offenen Brief an den Kaiser Wilhelm veröffentlicht, dem O. W. A. zufolge, der bekannte polnische Schriftsteller...

Die jüdische Auswanderung. Der deutsche Botschafter Graf von Sternburg hat, um die von beiden Seiten eingeleiteten Verhandlungen zur Beförderung der deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen...

Die jüdische Auswanderung. Der deutsche Botschafter Graf von Sternburg hat, um die von beiden Seiten eingeleiteten Verhandlungen zur Beförderung der deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen...

Die jüdische Auswanderung. Der deutsche Botschafter Graf von Sternburg hat, um die von beiden Seiten eingeleiteten Verhandlungen zur Beförderung der deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen...

nach unten laufende Durchschneidungen von Hainen hat; viele Arbeiter wurden verhaftet.

Die jüdische Auswanderung. Aus Danzig hat in der letzten Zeit eine sehr beträchtliche Auswanderung...

Die jüdische Auswanderung. Einem offenen Brief an den Kaiser Wilhelm veröffentlicht, dem O. W. A. zufolge, der bekannte polnische Schriftsteller...

Die jüdische Auswanderung. Der deutsche Botschafter Graf von Sternburg hat, um die von beiden Seiten eingeleiteten Verhandlungen zur Beförderung der deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen...

Die jüdische Auswanderung. Der deutsche Botschafter Graf von Sternburg hat, um die von beiden Seiten eingeleiteten Verhandlungen zur Beförderung der deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen...

Die jüdische Auswanderung. Der deutsche Botschafter Graf von Sternburg hat, um die von beiden Seiten eingeleiteten Verhandlungen zur Beförderung der deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen...

Die jüdische Auswanderung. Der deutsche Botschafter Graf von Sternburg hat, um die von beiden Seiten eingeleiteten Verhandlungen zur Beförderung der deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen...

Die jüdische Auswanderung. Der deutsche Botschafter Graf von Sternburg hat, um die von beiden Seiten eingeleiteten Verhandlungen zur Beförderung der deutsch-amerikanischen Handelsbeziehungen...

den Abstieg eines verheirateten Mannes, und die durch die Kommanden und die Politik Roosevelt und des Kaisers je gefördert worden sind, immer torbar.

Die Gründung des Freundschaftsbundes. In einem. Die Gründung des Freundschaftsbundes' teilte Artikel...

Die Gründung des Freundschaftsbundes. In einem. Die Gründung des Freundschaftsbundes' teilte Artikel...

Johales.

Städtische Musikschule. Halle, 24. November.

Städtische Musikschule. Halle, 24. November.

- 1. Einjährige Einstellung der zur Anbahnung von Fortbildungsvorbereitungen in einem Zimmer aller Volksschulen vorgesehener...

Auszeichnung. Dem Hohenloher Albert Moritz Hieschelt ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

Berichtsausschuss. Der leitende Berichtsausschuss der H. H. G. Schreyer...

Die Handelskammer. Am Mittwoch, den 28. November...

Stadtheater. Am Sonntag geht zum ersten Male in dieser Spielzeit...

Neues Theater. Am Sonntag findet keine Nachmittags-Vorstellung statt...

Schlar-Viktoria-Konzert. Frau Professorin Elisabeth Schlar...

Sammermühl. Das bei am nächsten Dienstage sein erstes Mal im vergangenen Sammermühlensgebäude am 10. Dinstag und in demselben Saale stattfand, geht aus anständiger Beschreibung hervor, in der es heißt, daß es ein in der Richtung gewöhnlicher Abend war, den Anno Hill mit seiner wackeren Künstlerin beehrte. Schon nach dem wundervollen Spielten im Vorhause D-dur-Durzeit wurde man, wie sich hier dem anderen Mal unterhalte und so ein höchst interessantes Spiel aller Art mit einem Guß konnten sich die Anwesenden zu einem Guße.

Sozialistischer Garten. Am Sonntag ist der Garten ein sehr empfindliches Ziel für eine Spaziergang zu empfehlen, noch dazu bei dem schönen Herbstwetter, dessen wir uns in diesem Jahre zu erfreuen haben. Da eine Ueberfüllung des Gartens an diesem Tage nicht zu befürchten ist, sind die erfindlichen Eintrittspreise von 30 bzw. 20 Btg. versprochen worden. Der Preis für die „Tafel-Gäste“, von den Engländern seinen Leibern weit geliebten Kanarienvogel wegen so genannt, hat am Dienstag kein Geringes abgehoben. Die Preiszahlung wird deshalb als die Ueberfüllung der Gäste und mehrere anderer Tugenden angesehen, als Beweis hierfür ist die Forderung des Fisches zum Terte bei unlenklichen Dinstagen und beim Bittbüchlein auszugeben.

Die Papagei-Handel. Die Handlung der Papagei mit einer großen Anzahl von Papageien, welche sich in diesem Jahre in Halle am 25. November, nämlich nicht — wie bei einer anderen — zuerst überhaupt ausgeführt wurde — in so mannigfaltiger Weise, jedoch, sondern einmalig. Die seit immer in 3 verschiedenen Richtungen vorkommende Färbung ist dies freigegeben entfallen.

Die Papagei-Handel. Die Handlung der Papagei mit einer großen Anzahl von Papageien, welche sich in diesem Jahre in Halle am 25. November, nämlich nicht — wie bei einer anderen — zuerst überhaupt ausgeführt wurde — in so mannigfaltiger Weise, jedoch, sondern einmalig. Die seit immer in 3 verschiedenen Richtungen vorkommende Färbung ist dies freigegeben entfallen.

Die Papagei-Handel. Die Handlung der Papagei mit einer großen Anzahl von Papageien, welche sich in diesem Jahre in Halle am 25. November, nämlich nicht — wie bei einer anderen — zuerst überhaupt ausgeführt wurde — in so mannigfaltiger Weise, jedoch, sondern einmalig. Die seit immer in 3 verschiedenen Richtungen vorkommende Färbung ist dies freigegeben entfallen.

Die Papagei-Handel. Die Handlung der Papagei mit einer großen Anzahl von Papageien, welche sich in diesem Jahre in Halle am 25. November, nämlich nicht — wie bei einer anderen — zuerst überhaupt ausgeführt wurde — in so mannigfaltiger Weise, jedoch, sondern einmalig. Die seit immer in 3 verschiedenen Richtungen vorkommende Färbung ist dies freigegeben entfallen.

Die Papagei-Handel. Die Handlung der Papagei mit einer großen Anzahl von Papageien, welche sich in diesem Jahre in Halle am 25. November, nämlich nicht — wie bei einer anderen — zuerst überhaupt ausgeführt wurde — in so mannigfaltiger Weise, jedoch, sondern einmalig. Die seit immer in 3 verschiedenen Richtungen vorkommende Färbung ist dies freigegeben entfallen.

Die Papagei-Handel. Die Handlung der Papagei mit einer großen Anzahl von Papageien, welche sich in diesem Jahre in Halle am 25. November, nämlich nicht — wie bei einer anderen — zuerst überhaupt ausgeführt wurde — in so mannigfaltiger Weise, jedoch, sondern einmalig. Die seit immer in 3 verschiedenen Richtungen vorkommende Färbung ist dies freigegeben entfallen.

ginnende 500 Zuschauer und gelehrte Solisten wieder zugelassen werden. Am Dienstag wurden von 100 Bewohnern 65 Platz bezahlt, ohne daß der erste Versuch gemacht worden ist. Dem Fortschreiten wurde festlicher Beifall zu teil. — Darauf wurde auf die Solisten eingewirkt, die durch den Beifall von Konzerten der Gewerbebetriebe erstanden. Auf den Bekanntmachungen über gewöhnlich große und langwierige „Konkurrenzen“ und ganz heim „unter“ und „andere“ waren. Das letzte wurde von den laudenden Publikum als überlegen. Konkurrenten-Verträge dauern oft ein Jahr und noch länger. Es ist kaum zweifellos an eine Täuschung des Publikum abgeben. Man müßte deshalb daran denken, daß nicht nur ein gewöhnliches Konkurrenzverbot ist, wenn an den Solisten der Name des Konkurrenzvertrages heißt. Auch auf das Ueberhandnehmen der Konkurrenzverträge ist überlegen. Konkurrenzverträge sind zu einer bestimmten Höhe verpflichtet, ohne daß die Rechtlichkeit des Bandens gerügt werde. Die Folge ist ein Subjektivismus und große Verluste für die Konkurrenzverträge.

Bereits der Abreise in Halle und dem Saalkreis. Die Tagesordnung des am Dienstag den 27. November abends 8 1/2 Uhr im „Waldsee“ (Sternzimmer) stattfindenden Wanderversammlung lautet: Die Verhandlungen des Freitag. Wohl von zwei Redemegispielen. Der Vortrag über die Preisbildung im Wettbewerb in Halle und etwa zu folgende Punkte: — Halle im Wettbewerb.

Halle im Wettbewerb. Am Mittwoch den 28. d. Mts., abends 8 1/2 Uhr hält der Ausschuss des Vereins eine Sitzung in Weidners Saalbesitz als mit folgender Tagesordnung: Sitzungsberichte, Verhandlungen, Preisbildung im Wettbewerb, Halle im Wettbewerb, Halle im Wettbewerb.

Wanderer-Verband. Die Gruppe hält Montag ihre Verammlung in der Zeitungs-Veranstaltung. Es wird ein Vortrag über die Preisbildung gehalten und eine Debatte über die Wettbewerbsverhältnisse.

Erweitert. Am den Redaktionen des hiesigen Expeditionsvorstandes und der Firma Mann wurde bekanntlich mehrfach Schmalz in erheblicher Menge geliefert. Die Spargelchen haben mit Können an die Spitze heran, erwidern die verschiedenen Spargelchen und werden dann die Jäger in die Käse. Dem Expeditionsvorstand sind etwa 20 Jäger zu je einem Jäger und der Firma Mann 12 bis 15 Jäger an diese Weise entnommen worden. Die Dörche sind jetzt die Arbeiter-Dauer und die Arbeit entfällt worden, welche bei der Firma Mann, gewöhnlich auch bei dem Expeditionsvorstand beschäftigt waren. Sie hatten einen willigen Annehmer für ihre Ware in der Person des Arbeiters Woz, der für eine weiche Firma am dem Schlichter-Güte und Dürre aufweist und dadurch Verbindungen mit Hilfeleistungen hatte, die er dazu brachte, um das geschilderte Schmalz zu verkaufen. Da der Käufer die Ware an der Spitze der zu Wartung bestimmte, so konnten die Geschäftsbetriebe keinen Schaden nehmen, das der Arbeiter des Schmalzes jedoch unerschwinglich in seinen Besitz gebracht hatte.

Vertriebsförderung. Infolge des Aufschlusses entfällt gestern vormittag 9 Uhr eine empfindliche Störung des Betriebes bei der hiesigen Eisenbahn sowie bei der Fernleitung Halle-Vieritz.

(Ereignis-Verlauf siehe in der 1. Beilage.)

Telegramme und letzte Nachrichten.

Hiel. 24. November. (Holl'sche Bur.) Gestern abend fand am Nord des Anhaltischen „Deutschland“ beim Kaiser Hotelstadt statt, zu der geladen waren Prinz Heinrich von Preußen, Staatssekretär von Preußen, die Eisenbahndirektor von Preußen und Graf, Bischof und von Preußen, die Kontraktanten von Holtenhoff, Hoffmann, Fischer und von Preußen, und die Kapitäne zur See Polgen, Hoffmann, Kalau vom Hofe, von Preußen und Vans.

Wien. 24. November. (Holl'sche Bur.) Kaiser Franz Joseph hat den Feldmarschall-Beauftragten von Südböhmen nunmehr definitiv zum

Chef des Generalstabes für die gesamte heimliche Macht ernannt.

Rom. 24. November. (Holl'sche Bur.) Gestern abend fand im Quirinal ein Galaabend zu Ehren des Königs von Griechenland statt, wobei König Viktor Emanuel in einem Zirkelgespräch währte, das die überlegene Herrschaft der beiden Kaiser und in Zukunft nicht vergesse werden. Der König von Griechenland verweilte in seinem Zirkelgespräch, das Griechenland die Götter Griechenlands erweckte.

Paris. 24. November. (Wiedung des „S. L.M.“) Der „Temps“ veröffentlicht eine Erklärung des Königs von Griechenland, der den dringenden Wunsch ausdrückt, daß die Kräfte sich bei der Verfassung des von ihnen für 1874 beschlossenen Konstitutionsgesetzes enthalten möchten; jenseit kein Kompromittieren annehmbar ist. Die Definition des Königs Georg ist vornehmlich durch die von den Herrschern einiger Kräfte geübte Einmischungspolitik unerschwinglich geworden. Der „Temps“ bemerkt hierzu, diese Worte werde der König in Rom (wo der König am Freitag eingetroffen ist. Reb.) noch des näheren erklären.

Paris. 24. November. (Holl'sche Bur.) Im Quirinal bei Rom kam es bei der Sternentourneeaufnahme zu förmlichen Kollisionen. Ein Briteier schlug den Polizeikommissar, weil er in der Straße den Fuß aufhobhalten hatte. Er wurde sofort verhaftet und nach dem Untersuchungsgefängnis in Haft gebracht.

Konstantinopel. 24. November. (W. L. R. B.) Bei der gestern in Konstantinopel erfolgten Bombenexplosion wurde der Chef der Geheimpolizei getötet, bei der Stelle vorhanden, ganz nicht verändert. Man vermutet, daß es sich um einen Anschlag persischer Natur oder eines Russen, nicht aber um einen politischen Anschlag handelte. (Siehe Kolumnen. Reb.)

Petersburg. 24. November. (Holl'sche Bur.) Bei einer gestern abend in der Hofstadt Odessa vorgenommenen Festschmückung in der Wohnung eines Schuhmachers wurden 11 Bomben, davon 8 gefüllt, 1800 Patronen, Gewehre und Revolver beschlagnahmt. Der Schuhmacher und zwei seiner Mieter, die keine Befehle beifolgt, wurden verhaftet.

Petersburg. 24. November. (Wiedung des „S. L.M.“) Das heutzutage General Trepow nicht glücklich ist, nämlich dem Jaren Wittes Tätigkeit als gefährlich für den Staat hinzuzufügen, ist aus anderen Männern an der Hand von Beweisen und Zahlen gelangen. Graf Witte ist bei Hofe total in Ungnade gefallen. Der Hof steht sogar einer Entlassung Wittes aus seinen Ämtern nicht im Wege. Ob dieser noch je eine Rolle in der russischen Geschichte spielen wird, bleibt demnach wohl fraglich, obwohl Rückfall auf Land der unbestrittenen Möglichkeiten auch hienzo noch Überwachungen bieten kann. Vorläufig ist Witte jedenfalls ein Staatsmann ohne den geringsten Einfluß auf das politische Leben Russlands.

London. 24. November. (Wiedung der „Blender W. B.“) „Daily Express“ meinet aus Rom, daß der Papst anathematische Drohbriefe erhalten hat. Es wird ihm angekündigt, daß er unter allen Umständen einem Nientatum zum Opfer fallen werde. Man glaubt, daß ein großes Bombententativ gegen den Vatikan geplant wird. Es wurden besonders beachtliche Vorrichtungen getroffen.

Patentanwaltsbureau Sack, Besorgung Leipzig, Verwertung Brühl 2.

Halle und Gesellschaft.

Roben.	Blusen.	Röcke.
Robe aus ind. Mull 5 ⁵⁰	Bluse aus ind. Mull 2 ⁵⁰	Rock aus ind. Mull, weiss 3 ⁵⁰
m. Einsatz u. Spitze reich garn., weiss, rosa, hellblau 42.00 bis	Koller u. Aermel mit Einsatz reich garniert 15.00 bis	mit Einsatz und Volant 27.00 bis
Robe aus gemustertem Tüll 13 ⁷⁵	Bluse aus gemustertem Tüll 8 ⁷⁵	Rock aus gemust. Tüll, weiss 9 ⁰⁰
mit Einsatz, Spitze u. Bänderchen reich garniert 95.00 bis	mit Einsatz und Spitze reich garniert 38.00 bis	mit Einsatz und reichen Spitzen-Volants 48.00 bis
Robe aus prima Wollbatist 16 ⁷⁵	Bluse aus prima Voile 4 ⁷⁵	Rock aus prima Voile, elfenbein 6 ⁵⁰
mit Einsatzen und gereihtem Volant 55.00 bis	mit Einsatz u. seid. Posamenten garniert 28.00 bis	mit gereihtem Volant und Füllarbeiten 30.00 bis
Robe aus reinseid. Japon 11 ⁷⁵	Bluse aus Japon, Louisine, Taffet 3 ⁰⁰	Rock aus prima Cheviot, elfenbein 6 ⁵⁰
m. Einsatz u. Spitze reich garn., weiss, rosa, hellblau 78.00 bis	hochparter Ausführung, chic Verarbeitung 66.00 bis	m. ausspringenden Falten u. Seldentorte garniert 35.00 bis

Theater- und Abend-Mäntel in reicher Auswahl, aus Velour- und Tuchstoffen, bis zum elegantesten Genre **11⁵⁰ 16⁷⁵ 24⁰⁰ 36⁰⁰ bis 87⁵⁰**

Ball-Handschuhe.	Ball-Fächer.	Ball-Shawis.
Damen-Handschuhe weiss, Zwirn, 3 Knopf lang 25 pf.	Gaze-Fächer mit Malerei und Spitzen 1.75 bis 1 ¹⁵	Ball-Shawis Chemille mit Chemille-Franse 1 ²⁰
Damen-Halb-Handschuhe ganz durchbrochen 50 pf.	Gaze-Fächer m. Malerei, Pailletten u. Spitzen 3.00 bis 2 ⁰⁰	Ball-Shawis Wolle mit Seiden-Streifen, Chemille-Franse 1 ⁴⁸
Damen-Handschuhe ganz durchbrochen, 8-16 Kn. lang 65 pf.	Gaze-Fächer mit apter Malerei, Pailletten und Spitzen 3.50 bis 2 ⁵⁰	Ball-Shawis Fantasie mit Seiden-Streifen, Chemille-Franse 1 ⁷⁵
Damen-Handschuhe Seide imit., ganz gemustert, 10 Knopf lang 1 ⁰⁰	Gaze-Fächer mit Eilfenbein, entrückende Malerei und Pailletten 4.75 bis 3 ⁰⁰	Ball-Shawis Fantasie mit Seiden-Streifen, hohelegante Ausföhrung 2 ⁷⁵
Damen-Spitzen-Handschuhe elegant, 8 Knopf lang 1 ⁰⁰	Straussfeder-Fächer weiss, aparte Ausföhrung 88 pf.	Ball-Shawis Seide, in allen Ball-Farben, mit Spitze 3 ⁶⁰
Damen-Flor-Handschuhe mit durchbrochener Manschette 1 ⁴⁵	Straussfeder-Fächer weiss, elegante Ausföhrung 1.35 und 1 ¹⁵	Ball-Shawis Seide, in eleganter Ausföhrung, mit Spitze 4 ⁵⁰
Damen-Spitzen-Handschuhe hochparter, 12 Knopf lang 2 ²⁵	Straussfeder-Fächer weiss, hohelegante Ausföhrung 5.90 bis 2 ⁹⁰	Ball-Shawis Seide mit Seiden-Streifen und Federbesatz 4 ⁵⁰

Jedes Angebot ohne Konkurrenz! **Geschäftshaus J. Lewin** Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3. Grösstes Kaufhaus der Provinz Sachsen.

Seidenhaus Georg Schwarzenberger.

Halle a. S.

Mitglied des Habatt-Spar-Vereins.

Gr. Steinstr. 88.



Schwarze Kostüm-Seide,

ganz besonders haltbare Garantie-Ware,

Meter von Mk. 3⁰⁰ an.

Gelegenheitskauf: Reine Seide,

gemustert und glatt,

Meter 1⁵⁰ Mk.

Reste für Besätze, Schürzen, Blusen und Kostüm-Röcke

ganz erheblich im Preise zurückgesetzt. Muster bereitwillig.

Für Restaurateure
seltene Gelegenheiten
echt selbstverleibende Pianos
eigener Fabrik
zu günstigsten Bedingungen.
C. Rich. Ritter
Hoflieferant
Halle a. S.

Soling. Stahlwaren
Spezial-Geschäft von
G. Prouss, Gr. Ulrichstr. 2.
Befertigung aus Solingen,
empfiehlt in großer Auswahl
Tisch-, Dessert- u. Tranchier-
Bestecks
Obstmesser und Gabeln
Vorlege-, Gemüse-, Eier-,
Mokka- u. Eislöffel
Austernmesser, Butter- und
Käsemesser
Salat- und Fischbestecks
Schreibtischgarnituren
Geflügelscheren von 2.50 an
Rasiermesser von 1.50 an
Rasier- u. Küchegarnituren
u. s. w.
Einziges Solinger Reparatur-
werkstatt und Schleiferei
am Platze.

Fellteppiche!!
Preisgebilligste
Kuchenfelle
empfehlen billig!
Gebr. Dangelowitz,
Fellfabrik, Fischerplan 2.

Pelz-Waren,
Colliers, Stolas etc.
neueste Formen
in modernsten Fell-Arten.
Chr. Voigt,
Kärschuerel,
Leipzigerstrasse 16.
Umarbeitungen u. Reparaturen
von allen Pelzwaren schwebig u.
prompt.
Tel. 2066.

Korpulenz,
Fettleibigkeit
wird beseitigt durch **Tonnola-Zahnrührer**.
Preisgebilligste u. gold. Medaillen u. Ehren-
diplome. Kein Harterkeit, keine harten Diäten
mehr, sondern jugendl. schlank, elegant
Figur u. gesunde Zügel. Kein Heilmittel,
kein Schmezzmittel, lediglich ein Entfettungs-
mittel ist fortwährend, gesunde Beson-
nen. Keineswegs emphysem. Keine Diät, keine
Veränderung d. Lebensweise. Sorghol, Würstchen,
Wafel 2.50 Stk. in gegen Vollkorn, ob. Weizen.
D. Franz Steiner & Co.,
Berlin 63, Königgrätzerstrasse 78.



KLAVIERSPIEL-APPARAT-NOTENROLLEN
Besten amerikanischen zu 1250 und 900 Mark. **PIANOSONA** ab 3000 Mk. Bis 50% billiger als and. Passen auf alle Apparate mit 65 Tönen.
CHASE & BAKER, GEMBEH, BERLIN, W. S. Friedrichstr. 141
Alleinverkauf für Halle a. S. u. Regierungsbezirk Merseburg, bei Balthasar 0811, Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 33.

Grosser Massen-Weihnachts-Ausverkauf!
Die vom Erhalter der
Friedberg'schen Konkursmasse
erhaltenen Waren und andere Waren
werden **Schmeerstraße 21** im fräher
Ch. Voigt'schen Laden
ansverkauft.
= Spottbillig! = = Spottbillig! =
Kurz-, Weiß- u. Manufakturwaren,
vorgezeichnete Handarbeiten,
Tapiserie-Artikel, Schneiderei-Artikel,
Tisch-, Bett- u. Küchen-Wäsche, Handtücher,
gediegene
Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche,
Schürzen, Spitzen, Stickereien.

Malen Sie?
Öl-, Aquarell-Farben, Künstlerpinsel, Malleinwand, Vorlagen.
Max Rädler,
Farbenhandlung,
Rauischstraße 2.
Man verlange ausdrücklich
Walzgotte's Haarfarbe
in schwarz, braun und blond, sehr
natürlich aussehend, echt u. dauerhaft
färbend, bei **M. Walzgotte Nachf.,**
Gr. Ulrichstraße 30.
Nähmaschinen
auf Abzahlung unter günstigen Be-
dingungen bei
W. H. Münster, Marktplat. 24.

Bakwarenpreise Otto Bornschein,
der Firma
Fernsprecher 2300. **Groß-Bäckerei „Galvoria“,** Mittelstr. 21.
Durch große Abnahme u. Vorzüge
Rosinen II gut 1 Pfd. 25 Pf. I sehr gut 1 Pfd. 35 Pf.
do. feinste neue 1 Pfd. 42 Pf.
do. altere, neue 1 Pfd. 50 Pf.
nur beste 45 Pf.
allerbeste 50 Pf.
do. neue 58 Pf.
Sultaninen beste 34 Pf.
1906er Corinthen, 1 Pfd. 40 Pf.
1906er Zitronat, Feinste, gelb u. grün
1 Pfd. 85 Pf. = 3 Pfd. 21. 250.
Mandeln extra prima Qual., garantiert
1906er Größe
Gewählte Bari süß 1.10 p. Pfd. I bittere 1.00 Pf.
allergrösste „ 1.30 „ höher.
Döhliger Weizenmehl Extra-
Seutel von der Mühle selbst plumb.
Nr. 12 Pfd.-Seutel 25 Pfd.-Seutel
0 211 162 211 3.35
00 „ 1.90 „ 3.95
0000 „ 2.10 „ 4.40
la. Weizenmehl lose garantiert
vorzüglich
00 4 Pfd. 53 Pf. 10 Pfd. M. 1.30
000 4 Pfd. 58 Pf. 10 Pfd. M. 1.45
la. Zucker, 1 Pfd. 18 Pf. ab
la. Raffinade feinste 1 Pfd. 20 Pf.
o Wehl, sowie loses Wehl und
Zuder unter 50 Pfund bei Zulassung
oder per Bahn pro Pfund 1 Pfennig
höher.
Für Vahnerwerb und frei Haus erhaltene Bechelninnen halt
und möglichst 2 Za e vor Victoria verb. Anz. 2. C.

C. Birke, Viehhandlung,
Brunnenstraße 66. - Fernruf 786.
Futterschweine
Rehen von Montag ab und folgende Tage preiswert zum Verkauf.
Sämtliche Schweine sind gegen Rotlauf geimpft.

Ausschneiden! P. K. G. M. Weitergeben!
Hosianna-Geläute! **Christbaumspitze mit Geläute!**
Aufsehenregend! Völlig kontrastlos.
Schöne Anordnungen wie man zurich.
Ein Verlangen der Hosianna-Geläute selbst bei
schlechtesten Dämmen garantiert ausgeführt.
Preis per Stück 1 Mark 25 Pf. sowie 20 Pf.
Porto gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.
Habit-Heldelinge der Hosianna-Geläute
Hellmuth Pabst,
Leipzig-L., Lindenstrasse 4.
Wieder-Käufer erhalten bedeutenden Rabatt.

P. P.
Einem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publikum,
geehrten Vereinen, den Herren Gastwirten, Freunden und
Bekanntem zur gefl. Kenntnisnahme, dass ich die
Leitung meiner früheren Musikkapelle
(bisher Musikdirektor **Schröder**)
wieder übernommen habe und halte mich zur Ausführung
von vorzüglicher Konzert- und Ball- sowie Klaviermusik
bestens empfohlen.
Hochachtungsvoll
Fernspr. 398. **Hugo Engelmann, Musikdirektor,**
Schkeuditz.

Reiche Auswahl
von 450-1500 Mark.
Pianos und Flügel.
Nur beste Fabrikate
B. Maereker, Alter Markt 3.
Sie Weihnachten höchsten Rabatt.

Weihnachts-
Ausverkauf
Franz Reich
Kleider-Röcke,
Unterröcke, Morgen-
röcke u. Matinees
im Preise bedeutend ermässigt.